Männer1 - 15.05.2022: Knapper Sieg nach verrückter Schlussphase

Geschrieben von: FG
Montag, den 16. Mai 2022 um 09:14 Uhr



Aalener Sportallianz - TSG Giengen 27:28 (10:14) Am vergangenen Sonntag ging es für die Männer der TSG zum vorletzten Spiel der Saison in die Talsporthalle nach Aalen. Um noch den dritten Tabellenplatz zu erreichen war klar, dass man hier noch einmal eine konzentrierte Leistung brauchte. Dementsprechend motiviert startete die TSG in das Spiel. Die offensive 5-1 Abwehr stand von Beginn an sehr gut, weshalb wenige Chancen für die Heimmannschaft zugelassen wurden. Im Angriff spielte

man sich immer wieder gute Chancen heraus, konnte diese aber häufig nicht nutzen. Somit stand es in der 22.Minute lediglich 8:8. Eine darauffolgende doppelte Unterzahl der Aalener konnte die TSG vor der Halbzeit jedoch sehr effektiv nutzen. Innerhalb von fünf Minuten konnte man sich eine fünf Tore Führung erarbeiten. Bis zur Halbzeit konnte die Sportallianz noch einmal ein Tor verkürzen. Somit ging es mit einer 10:14 Führung für die TSG in die Halbzeit.

In der zweiten Halbzeit wollte man das Spiel direkt für sich entscheiden. Allerdings vergab man weiterhin zu viele 100%ige Chancen, weshalb die Heimmannschaft in der 41.Minute auf 18:19 verkürzte. Das Spiel gestaltete sich von nun an, obwohl die TSG fast durchgehend in Überzahl spielte, sehr eng. Der TSG gelang es nicht mehr sich entscheidend abzusetzen und so lief es auf eine Entscheidung in letzter Minute hinaus. Der vermeintliche Ausgleichstreffer der Aalener Sportallianz eine Sekunde vor Ende der Spielzeit wurde allerdings nach minutenlanger Besprechung des Schiedsrichtergespanns zurecht zurückgenommen. Somit gewann die TSG das Spiel verdient mit 27:28 und kann sich nun im letzten Saisonspiel gegen Heiningen den dritten Platz in der Tabelle sichern.

Die Mannschaft bedankt sich bei den mitgereisten Fans für die tolle Unterstützung.

Es spielten: Jochen Renelt, Maximiliaan Dehlau – Drilon Buqani, Sebastian Schübelin, Patrick Gebhardt, Luis Brachert, Bernd Fischer, Patrick Weller, Lukas Danzer, Dennis Schellenberger, Florian Gebhardt, Marius Bauer, Benedikt Grötchen